Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **67/68 (1916)**

Heft 24

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Die soeben erschienene Nr. 5 der „Rheinquellen" enthält den Geschäftsbericht des Vorstandes des Vereins für die Schiffahrt auf dem Oberrhein für das Jahr 1915, in dem namentlich auch dessen Zusammenarbeiten mit der Association Suisse pour la navigation du Rhône au Rhin und dem Nordostschweizerischen Schiffahrtsverband erwähnt wird.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule.** In der Sitzung, die der Ausschuss der Gesellschaft im Vereine mit dem für die diesjährige *Generalversammlung in Baden* bestellten Lokalkomitee am letzten Sonntag abgehalten hat, ist als Zeitpunkt für die Versammlung der 3. und 4. September d. J. festgesetzt worden.

In der gleichen Sitzung hat der Ausschuss beschlossen, sich an der Prüfung der neu aufgeworfenen Frage der *„Förderung der allgemeinen Bildung der akademischen Techniker"* (siehe den Artikel von Professor Dr. M. Grossmann in Nr. 15 und 16 dieses Bandes) eingehend zu beteiligen.

Näheres über diese wichtige Angelegenheit sowie über die Ausschussitzung wird, wie üblich, der in den Vereinsnachrichten erscheinende Protokoll-Auszug berichten.

**Schlachthoferweiterung und Kühlhaus in Biel.** Anlässlich des Bahnhofumbaues in Biel muss das dortige Kühlhaus verlegt werden. An dessen Beseitigung leisten die S. B. B. einen Beitrag von 185000 Fr. Für den Neubau sowie zur gleichzeitigen Erweiterung, bezw. entsprechenden Anpassung der Schlachthofanlage an die heutigen Verhältnisse hat der Stadtrat von Biel am 31. Mai beschlossen, der Gemeinde einen Kredit von 500000 Fr. zu beantragen.

Anlässlich der Begründung des bezüglichen Begehrens hat der Stadtpräsident erklärt, dass nach dem Werdegang des Projektes die Ausschreibung eines Wettbewerbes nicht stattfinden konnte, an welchem Modus für grössere städtische Bauten die Stadtbehörde sonst festzuhalten gedenke.

**Schulhaus an der Sihlfeldstrasse in Zürich.** Am Sonntag den 4. d. M. hat die Stadtgemeinde Zürich den Kredit von 1615000 Fr. bewilligt zum Bau eines Primar-Schulhauses nebst Turnhalle und Erstellung eines öffentlichen Spielplatzes auf dem Umgelände desselben. Von dem geplanten Bau soll vorläufig nur ein Gebäude von 24 Klassenzimmern ausgeführt werden. Die Pläne zu dieser Anlage sind auf dem Hochbauamte der Stadt Zürich ausgearbeitet worden.

**Eidgenössische Geometerprüfung.** Im Herbste dieses Jahres (September-Oktober) finden theoretische und praktische Prüfungen nach dem Prüfungsreglement vom 14. Juni 1913 statt. Anmeldungen zu diesen Prüfungen sind mit der Gebühr von 5. Fr. bis spätestens den 15. Juli d. J. an das *schweizerische Grundbuchamt in Bern* zu richten.

## Nekrologie.

† **C. H. Deutsch.** Im Alter von 70 Jahren ist am 5. d. M. zu Winterthur ein in den Kreisen der G. e. P. wohlbekannter Kollege, der Dipl. Chemiker Conrad Hermann Deutsch, nach längerer Krankheit gestorben. In Diessenhofen am 12. September 1846 geboren, siedelte der Knabe mit seiner aus Tägerwilen (Thurgau) stammenden Familie 1853 nach Richterswil über; dort besuchte er die Sekundarschule, um aus dieser an die Zürcher Industrieschule überzugehen und mit deren Maturität 1863 die Eidgen. Technische Hochschule zu beziehen. Nach Erlangung des Diploms an der Chemisch-Technischen Abteilung begann er seine Praxis unter Leitung seines Vaters in der Kattundruckerei Richterswil. Zu weiterer Ausbildung brachte er das Jahr 1867/68 in den Hodge Printworks in Manchester zu und trat aus diesen 1868 in die Bleicherei und Druckerei P. F. van Vlissingen & Cie. in Helmond (Holland) ein, in der er sich bald zu leitender Stellung aufschwang. Im Jahre 1875 in die Schweiz zurückgekehrt ward ihm in der Kattundruckerei Richterswil die technische Direktion übertragen, bis er 1891 in gleicher Eigenschaft in die A. G. Carl Weber zur Schleife in Winterthur übertrat. Gesundheitsrücksichten nötigten ihn 1898, seine berufliche Tätigkeit niederzulegen. Als er sich nach mehrjähriger Pflege wieder hinreichend gekräftigt hatte, stellte sich der arbeitsbedürftige, von seinen Mitbürgern geschätzte Mann diesen zur Mitwirkung in öffentlichen Aemtern zur Verfügung. Er wurde 1901 in den Stadtrat und 1904 als Nachfolger von Ingenieur Diethelm in den engern Stadtrat gewählt. In diesem hat er, der politisch nie hervorgetreten ist, dank seiner verwaltungstechnischen Erfahrungen und Kenntnisse der Gemeinde grosse Dienste geleistet, u. a. als Leiter der sich immer umfangreicher gestaltenden technischen Betriebe der Stadt, denen er mit Umsicht und Geschick über 10 Jahre lang vorgestanden ist.

Eine leichte Erkältung, die er sich anlässlich der Mobilisation zugezogen hatte, artete in ein längeres Leiden aus, das ihn veranlasste, 1915 seine Entlassung als Mitglied des Stadtrates zu nehmen und dem er schliesslich erlegen ist. Alle, die ihm geschäftlich und gesellschaftlich näher treten konnten und vor Allem seine Mitbürger werden dem tüchtigen treuen Manne das beste Andenken bewahren.

## Konkurrenzen.

**Architektonische Gestaltung der Bauten am neuen Bahnhofplatz in Biel.** (Band LXIV Seite 183). Zu dem, wie bereits von uns am 17. Oktoker 1914 gemeldet, unter schweizerischen Architekten in Aussicht genommenen Wettbewerb, sind nach Mitteilung im Geschäftsbericht des Schweiz. Eisenbahndepartements für 1915, gegen Ende des letzten Jahres die Grundlagen bereinigt worden. Es dürfte demnach wohl demnächst die Ausschreibung dieses Wettbewerbes zu erwarten sein.

**Hôtel de district au Locle.** (Band LXVI, Seite 224; Band LXVII, Seite 187, 212 und 265). Wir hatten beabsichtigt, die fertig vorliegenden Bildstöcke für die prämiierten Entwürfe zu diesem Wettbewerb in die heutige Nummer einzustellen. Da jedoch der Wortlaut des Preisgericht-Gutachtens noch nicht vorliegt, haben wir vorgezogen, die Darstellung um eine Woche zu verschieben.

## Literatur.

**Projektstudien mit 10,5 ‰ Maximalsteigung** *über die Einführung der Doppelspur Rothenburg-Luzern in den Bahnhof Luzern und die Erweiterung desselben.* Von Ingenieur *Carl Frey*, gewesener Ingenieur I. Klasse der S. B. B. — Mit drei Planbeilagen (Situationsplan und Längenprofile). Luzern 1916, Eug. Haag, Buchhandlung, Kappelplatz, Luzern. Preis geh. Fr. 3,50.

Die Vorschläge des Verfassers, eines der bei Kriegsausbruch entlassenen S. B. B.-Ingenieure, finden sich näher erörtert und durch eine Planskizze veranschaulicht auf Seite 284 dieser Nummer.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Cie.*, Rathausquai 20, Zürich.

**Die Wasserversorgung der Städte.** In erster Auflage von *Otto Lueger*, weil. Prof. der Techn. Hochschule in Stuttgart. Zweite Auflage von *Robert Weyrauch*, Dr. ing., ord. Prof. der Techn. Hochschule Stuttgart. Zweiter Band: Verbesserung der Wasserbeschaffenheit. Hebung des Wassers. Aufbewahrung des Wassers. Leitung und Verteilung des Wassers. Literaturverzeichnis. Mit 479 Abbildungen im Text. Leipzig 1916, Verlag von Alfred Kröner. Preis geh. 30 M.

**Messungen an elektrischen Maschinen.** Apparate, Instrumente, Methoden, Schaltungen. Von *Rudolf Krause*, Ingenieur. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 207 Textfiguren. Berlin 1916, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 5,40 M

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

## Vereinsnachrichten.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

**Stellenvermittlung.**

*Gesucht* nach Wien ein jüngerer *Ingenieur* als Statiker für Eisenbetonkonstruktionen. (2011)

*Gesucht* nach Deutschland zu sofortigen Eintritt jüngerer *Ingenieur*, wenn möglich mit Erfahrung im Baggerbetrieb. (2013)

*Gesucht* von Eisenbeton-Unternehmung in der Schweiz jüngerer praktisch erfahrener *Ingenieur* für Hoch- und Tiefbau. (2014)

*Gesucht* nach Deutschland, für die Kriegsdauer, jüngerer *Maschinen-Ingenieur* für Ueberwachung und Instandhaltung einer technischen Anlage, Ueberwachung und Anleitung von Bauarbeiten und Montage neuer Maschinen. (2015)

Auskunft erteilt kostenlos *Das Bureau der G. e. P.*
Dianastrasse 5, Zürich 2.